

OeKB > ESG Data Hub: Rund 60 % des heimischen Bankensektors nutzen Plattform zur Erfassung der Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen

- Raiffeisen-Sektor, Erste Bank und Sparkassen und Oberbank registriert
- Acht sektorspezifische ESG-Fragebögen für KMU und Großunternehmen

Wien, 8. August 2023 – Die Finanzbranche ist ein wesentlicher Akteur, um die Nachhaltigkeits- und Klimaziele der EU zu erreichen. Ein vielfältiges und stetig zunehmendes Regelwerk bildet den Rahmen bei dieser Transformation, weshalb die Verfügbarkeit verlässlicher Nachhaltigkeitsdaten von enormer Relevanz ist. Seitens der Unternehmen wurde immer wieder der Wunsch nach einer akkordierten Vorgehensweise am heimischen Bankensektor geäußert. Die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) hat deshalb in Zusammenarbeit mit österreichischen Kreditinstituten eine zentrale Online-Plattform entwickelt. Mittlerweile sind gemessen am Firmenkundenkreditvolumen rund 60 % des heimischen Bankensektors auf dem im August 2022 lancierten OeKB > ESG Data Hub registriert, darunter auch der Raiffeisen-Sektor, die Erste Bank und Sparkassen sowie die Oberbank.

Banken innerhalb der EU benötigen die ESG- (Environmental, Social and Governance – zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) Daten der kreditnehmenden Unternehmen für die verpflichtende eigene Risikobeurteilung, die Erfüllung der Aufsichtspflichten sowie auch für die Information gegenüber ihren ESG-orientierten Investorinnen und Investoren. Diese Nachhaltigkeitsdaten sind insbesondere bei KMU nicht öffentlich verfügbar bzw. überhaupt vorhanden. Und auch Unternehmen sind durch entsprechende EU-Richtlinien sowie seitens der Konsumenten und Mitarbeitenden zunehmend gefordert einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten und diesen auch offenzulegen. Bei Finanzierungen und Förderungen können ihnen bei Nachweis nachhaltigen Wirtschaftens bessere Konditionen eingeräumt werden.

Da bisher noch kein einheitlicher Standard existierte, stellt ein effizienter Austausch von verlässlichen ESG-Daten Banken sowie auch Unternehmen vor große Herausforderungen. „Wir haben daher mit dem OeKB > ESG Data Hub eine zentrale Online-Plattform entwickelt, die maximale Effizienz und minimale Bürokratie bietet. Zentrales Feature ist ein allgemeiner ESG-Fragebogen, den wir gemeinsam mit österreichischen Kreditinstituten erarbeitet haben. Unternehmen müssen sämtliche Fragen nur einmal beantworten und können diese nach individueller Datenfreigabe einer Vielzahl an Banken zur Verfügung stellen“, erläutert Helmut Bernkopf, Initiator der Online-Plattform und OeKB Vorstandsmitglied.

Rund 60 % des heimischen Bankensektors nutzen zentrale Plattform

Der OeKB > ESG Data Hub wurde im August 2022 lanciert, und mittlerweile sind gemessen am Kreditvolumen der Firmenkunden bereits 60 % des heimischen Bankensektors auf der zentralen Online-Plattform registriert. Peter Lennkh, Kommerzkundenvorstand der Raiffeisen Bank International AG (RBI), hebt den von Unternehmensseite gewünschten partizipativen Ansatz hervor: „Ich freue mich, dass wir aus einer gemeinsamen Idee innerhalb kurzer Zeit eine äußerst fortschrittliche Lösung zur zentralen ESG-Datenerhebung ent-

wickeln konnten. Für unsere Kunden wird die ESG-Datenlieferung durch den OeKB > ESG Data Hub wesentlich einfacher und effizienter.“ Hans Unterdorfer, Firmenkundenvorstand der Erste Bank Oesterreich, sieht ebenfalls zahlreiche Vorteile. „Wir begrüßen den OeKB > ESG Data Hub. Die grüne Transformation ist sowohl Herausforderung als auch Chance für die heimische Wirtschaft. Die Unternehmen dabei mit einer Reduktion der Bürokratie und Komplexität zu unterstützen und gleichzeitig eine zentrale, generell akzeptierte Datenbank zu schaffen, ist ein wichtiger Schritt weitere nachhaltige Investitionen zu fördern.“ Und auch Isabella Lehner, Vorstandsdirektorin der Oberbank, betont die Wichtigkeit einer solchen zentralen Plattform zur ESG-Datensammlung für Unternehmen und Banken: „ESG Daten von Unternehmen sind für Banken unerlässlich, um Finanzströme Richtung nachhaltige Investitionen lenken zu können. Der OeKB > ESG Data Hub vereinfacht die Erhebung dieser Daten für Unternehmen und Banken wesentlich. Wir unterstützen diese Initiative deshalb ausdrücklich.“

Kontinuierliche Weiterentwicklung mit partizipativem Ansatz

Um auf die fortlaufenden Veränderungen im Bereich ESG und der zugrundeliegenden Regulatorik reagieren zu können und damit eine Standardisierung und allgemeine Gültigkeit zu gewährleisten, wird der OeKB > ESG Data Hub kontinuierlich weiterentwickelt. Wie schon bei der Entwicklung der Plattform wird dabei auch in Zukunft ein partizipativer Ansatz mit der Einbeziehung von Kundenfeedback sowie Arbeits- und Steuerungsgruppen verfolgt.

Um Unternehmen einen niederschweligen Zugang zum Thema Sustainable Finance zu bieten, ist die Anzahl der Fragen auf die jeweilige Unternehmensgröße und Branche angepasst. Mittlerweile acht erarbeitete sektorspezifische ESG-Fragebögen ermöglichen es Unternehmen, ihre aktuelle ESG-Performance zu erfassen und die nächsten Schritte in Richtung Nachhaltigkeit einzuleiten. Damit erhalten auch Unternehmen, die aktuell noch keinen Berichterstattungspflichten unterliegen, eine wichtige Orientierung.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.oekb-esgdatahub.com

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

Oesterreichische Kontrollbank AG
Presseservice

T: +43 1 53127-2116

presse@oekb.at

www.oekb.at